



## **Sicherheitskonzept der Offenen Jugendarbeit zur Wiederaufnahme der Arbeit mit Projektgruppen und Nutzung von Tonstudios und Cliquenräumen**

### **Ausgangslage**

Seit Mitte März sind die Jugendtreffs aufgrund der Coronabestimmungen geschlossen. Gleichzeitig verlagerte die OJA ihre Arbeit ins Internet auf Social Media-Kanäle, wo sie virtuelle Treffmöglichkeiten, Spiele, Chaträume und weiter Unterhaltungsangebote entwickelte, welche von den Jugendlichen mehr oder weniger gut angenommen wurden.

Seit Ostern sind die Mitarbeitenden der OJA in allen Gemeinden (mit Ausnahme von Triesen) zusätzlich aufsuchend unterwegs, wobei sie sich selbstverständlich an alle Präventionsmassnahmen halten. Ziel der aufsuchenden Arbeit war von Beginn weg den Jugendlichen als ausserfamiliäre Ansprechpersonen zur Verfügung zu stehen. Ein weiteres Ziel war, wo nötig, Jugendliche auf die geltenden Regeln aufmerksam zu machen.

Eine wichtige Entwicklungsaufgabe im Jugendalter ist es sich von den Eltern zu lösen. Durch die Coronamassnahmen werden Jugendliche nunmehr seit 6 Wochen dazu angehalten möglichst zu Hause zu bleiben und nur innerhalb der Familie direkten Kontakt zu haben. Der Druck aus diesen Massnahmen auszubrechen steigt, was die Jugendarbeitenden beim Aufsuchen in zunehmendem Masse wahrnehmen.

Zudem sind durch diese Massnahmen Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen doppelt belastet und brauchen Ansprechpersonen für ihre Anliegen und Probleme.

Die Arbeit in kleinen Projektgruppen hingegen gibt den Jugendlichen die Möglichkeit konstruktiv und kreativ tätig zu werden und ein Stück Normalität zurückzuerlangen.

Aus all diesen Überlegungen hat die OJA einen Handlungsvorschlag zur Verbesserung der Angebote trotz Corona erarbeitet.

### **Handlungsvorschlag gültig ab Freitag 15. Mai 2020**

#### **1. Arbeit mit kleinen Projektgruppen**

Jugendarbeitende können mit kleinen Projektgruppen arbeiten. Cliquenräume und Musikräume dürfen wieder benutzt werden, dabei ist auf folgende Regeln zu achten:

- Gruppengrösse: Maximal 5 Personen inkl. Jugendarbeiter\*in.
- Jugendliche mit Erkrankungssymptomen sind von der Teilnahme ausgeschlossen
- Maskenpflicht gilt überall dort, wo der Sicherheitsabstand von 2m nicht eingehalten werden kann.
- Regelmässiges Händewaschen/Desinfektion.
- Die Jugendlichen bringen ihre eigene Maske mit, damit sie sich ihrer Verantwortung bewusst sind. Ohne Maske kein Einlass.
- Raum muss nach jeder Nutzung gereinigt und gelüftet werden, sensible Stellen desinfiziert werden.

**Kontaktadresse Geschäftsstelle**

**Stiftung Offene Jugendarbeit**

**Christine Hotz**

Landtrasse 19, FL-9494 Schaan, Telefon +423 793 94 00

christine.hotz@oja.li



- Um grössere Menschenansammlungen zu vermeiden ist darauf zu achten, dass sich die Gruppen nicht vor dem Treff begegnen. (gestaffelte Ankunft/Pausen).
- Das Verpflegungsangebot beschränkt sich originalverpackte Riegel, Getränke in kleinen Flaschen (kein Offenausschank).
- Die aufsuchende Arbeit im öffentlichen Raum wird fortgeführt.
- Ebenfalls wird der Kontakt zu den Jugendlichen via Sozialen Medien aufrecht erhalten, der Umfang der Angebote jedoch eingeschränkt.

Diese Bestimmungen werden laufend an die jeweils geltenden Sicherheitsvorkehrungen in Liechtenstein angepasst.

Die Jugendarbeit sorgt für geeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Die Jugendlichen sind für ihre Masken selber verantwortlich.

Jugendliche welche sich nicht an die Sicherheitsbestimmungen halten werden von der Teilnahme an den Aktivitäten der Jugendarbeit ausgeschlossen, da es sich hier nicht um kleinere Verletzungen der Hausordnung sondern um ernsthafte gesundheitliche Gefährdung, sowie um Zuwiderhandlung gegen geltendes Gesetz handelt.

Jugendarbeitende welche selber einer Risikogruppe angehören, sind von der Kontaktarbeit dispensiert. Sie können weiterhin im Homeoffice arbeiten und übernehmen demzufolge die dafür geeigneten Aufgaben.

07.05.20/ch

**Kontaktadresse Geschäftsstelle**

**Stiftung Offene Jugendarbeit**

**Christine Hotz**

Landtrasse 19, FL-9494 Schaan, Telefon +423 793 94 00

christine.hotz@oja.li